

<b>Produkt</b>	601000000	Beiträge und Wohnraumförderung
Produktbereich	60	Stadtentwicklung
Verantwortlich	Volker Dubberke	

**Strategische Ziele**

Finanzielle Gegenleistung der Beitragspflichtigen für die Herstellung, Verbesserung und Erneuerung der öffentlichen Einrichtungen: Straßen und Kanäle durch die Stadt.  
 Vollständige Erhebung der Beiträge, maximale Refinanzierung nach Maßgabe der gesetzlichen und satzungsrechtlichen Vorgaben, kostengünstige Abrechnung der Maßnahmen, schnellstmögliche Refinanzierung der Maßnahmen.  
 Schnelligkeit und Pünktlichkeit durch zeitnahe und wirtschaftliche Abrechnung der Maßnahmen, Rechtssicherheit der Heranziehung, Verständlichkeit der Bescheide, Serviceleistungen, Bürger- und Bürgerinnenfreundlichkeit, kompetente und frühzeitige Beratung der Beitragspflichtigen.  
 Wohnraumförderung: Antragsannahme von Vor- und Hauptantrag; Prüfung und Weiterleitung an die NBANK.  
 Sicherung der Zweckbestimmung öffentlich geförderter Wohnungen: Annahme von Anträgen und Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen.

**Operative Ziele**

Vorausleistungserhebungen Erschließungsmaßnahme Wilhelmshöhe, Straßenbaumaßnahme Marienstraße  
 Abrechnung Straßenbeleuchtungsanlagen Dorfstraße, Verdener Str., Bismarckstraße, Schumannstraße und Triemerstraße, Abrechnung Altanlagen Straßenbeleuchtung im Bereich Leintor  
 Bearbeitung der vollständig eingegangenen Anträge auf Wohnraumfördermittel/Wohnberechtigungsscheine innerhalb von 14 Tagen

**Kennzahlen**

	Ist 2009	Ist 2010	Plan 2011	Ist 2011
Anzahl der abgerechn. beitragspfl. Erschließungsmaßnahmen	0	0	1	2
Anzahl der abgerechn. beitragspfl. Straßenausbaumaßnahmen	0	7	10	2
Anzahl der abgerechn. beitragspfl. Kanalanschlussmaßnahmen	1	16	5	9
Einnahmen aus Erschließungsmaßnahmen	123.118,00	350,00	418.900,00	43.490,00
Einnahmen aus Straßenausbaumaßnahmen	16.763,00	34.000,00	271.100,00	145.580,00
Einnahmen aus Kanalanschlussmaßnahmen	100.250,00	75.650,00	20.000,00	72.780,00
Anzahl der Anträge für Wohnbaufördermittel (Voranträge)		8	6	11
Anzahl der Anträge für Wohnbaufördermittel (Hauptanträge)		4	5	6
Anzahl der Anträge auf Wohnberechtigungsscheine		75	100	107
Anzahl der erteilten Wohnberechtigungsscheine		74	95	106

Finanzdaten	Ist 2009	Ist 2010	Plan 2011	Ist 2011	Abweichung	
					absolut	%
öffentlich-rechtliche Entgelte		396,00		642,00	642,00	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen		26.131,00		25.983,00	25.983,00	
sonstige ordentliche Erlöse	5.088,13	7.283,25	100,00	509,25	409,25	409,25
<b>ordentliche Erlöse</b>	<b>5.088,13</b>	<b>33.810,25</b>	<b>100,00</b>	<b>27.134,25</b>	<b>27.034,25</b>	<b>27.034,25</b>
Aufwendungen für aktives Personal	104.052,35	105.029,61	92.700,00	92.407,20	-292,80	-0,32
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.073,23	3.831,25	3.500,00	4.802,69	1.302,69	37,22
Abschreibungen		88,63	100,00	88,63	-11,37	-11,37
sonstige ordentliche Aufwendungen	2.523,30	2.555,39	2.000,00	2.123,79	123,79	6,19
<b>ordentliche Aufwendungen</b>	<b>109.648,88</b>	<b>111.504,88</b>	<b>98.300,00</b>	<b>99.422,31</b>	<b>1.122,31</b>	<b>1,14</b>
<b>ordentliches Ergebnis</b>	<b>-104.560,75</b>	<b>-77.694,63</b>	<b>-98.200,00</b>	<b>-72.288,06</b>	<b>25.911,94</b>	<b>-26,39</b>
<b>Jahresergebnis (Überschuss+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-104.560,75</b>	<b>-77.694,63</b>	<b>-98.200,00</b>	<b>-72.288,06</b>	<b>25.911,94</b>	<b>-26,39</b>
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	20.358,00	36.766,00				
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.540,05	11.503,80	20.600,00	18.734,83	-1.865,17	-9,05
<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>11.817,95</b>	<b>25.262,20</b>	<b>-20.600,00</b>	<b>-18.734,83</b>	<b>1.865,17</b>	<b>-9,05</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-92.742,80</b>	<b>-52.432,43</b>	<b>-118.800,00</b>	<b>-91.022,89</b>	<b>27.777,11</b>	<b>-23,38</b>

**Bericht**

In diesem Produkt werden im Wesentlichen die Sachkosten und die sonstigen Einnahmen veranschlagt. Die Beitragseinnahmen werden bei den einzelnen Konten im Finanzhaushalt eingenommen.

Bei den Einnahmen aus **Erschließungsmaßnahmen** wurde die Abrechnung des Ausbaus der Großen Drakenburger Straße / Wilhelmshöhe in den Haushalt eingestellt. Aufgrund von Verzögerungen beim Baubeginn konnte die Abrechnung noch nicht ausgeführt werden. Den beitragspflichtigen Anliegern sind jedoch Verträge für die Ablösung der Erschließungsbeiträge angeboten worden. Bisher hat lediglich ein Anlieger den Vertrag angenommen. Die Zahlung erfolgte im Frühjahr 2012. Der im Jahr 2011 eingenommene Erschließungsbeitrag in Höhe von 43.490,00 € stammt aus der Verrechnung bei Grundstücksverkäufen im Gebiet des B-Plans Nr. 80 „Gewerbe u. Industriegebiet Schäferhof II“ –Nordteil-.

Für die Einnahmen aus **Straßenausbaumaßnahmen** sind die Vorausleistungen für die Erneuerung und Verbesserung der Marienstraße zwischen Friedrichstraße und Goetheplatz (Teilstreckenausbau) und Beiträge verschiedener Erneuerungsmaßnahmen im Bereich der Straßenbeleuchtung veranschlagt worden. Die Vorausleistungen für die Marienstraße wurden erhoben. Die Endabrechnung steht für 2012 an.

Die Einnahmen für **Kanalanschlussmaßnahmen** werden jeweils mit 20.000,00 € vorsichtig geschätzt, weil nicht absehbar ist, wie viele Zweitanschlüsse in dem jeweiligen Haushaltsjahr wirklich anfallen.

**Operative Ziele:**

Zu den Vorausleistungen für die Erschließungsmaßnahme Wilhelmshöhe siehe oben. Die Vorausleistungen für die Erneuerung und Verbesserung der Marienstraße wurden erhoben. Die Straßenbeleuchtungsmaßnahmen Dorfstraße und Verdener Straße sind abgeschlossen. Die Maßnahme Bismarck-, Schuhmann- und Triemerstraße wurde aufgrund von Einreden einiger Anwohner verzögert. Sie wird voraussichtlich im Jahr 2012 ohne die Triemerstraße durchgeführt und abgerechnet.

Die Abrechnung von Altanlagen im Bereich Leintor ist zugunsten einer Abrechnung für eine Nachbargemeinde im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit aufgeschoben worden.

Alle Anträge auf Wohnraumförderung sind nach Vorliegen der kompletten Unterlagen binnen 14 Tagen bearbeitet und an die N-Bank weiter geleitet worden. Wohnberechtigungsscheine können oft binnen eines Tages erteilt werden.